

Konjunktur

Economic Outlook – Frühindikatoren auf einen Blick 01/2026

Report

Stand: Januar 2026

vbw

**bayme
vbm**

Price

Die bayerischen Arbeitgeberverbände





Inhalt

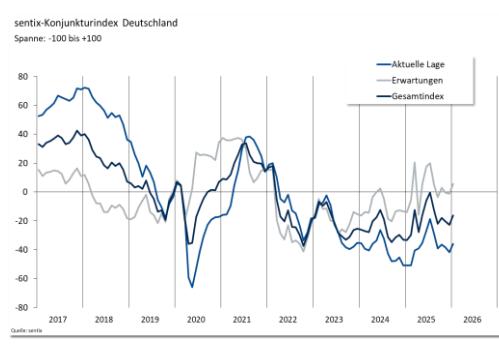
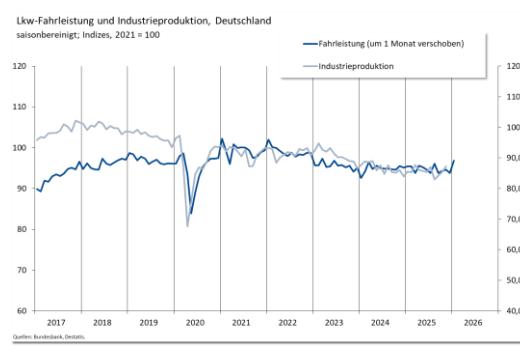
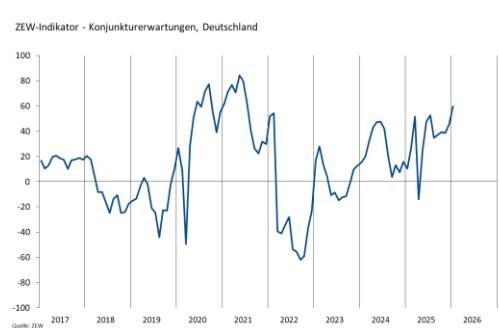
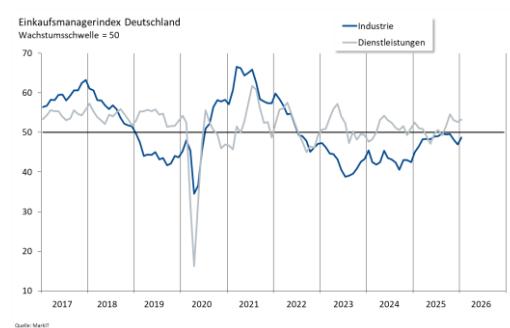
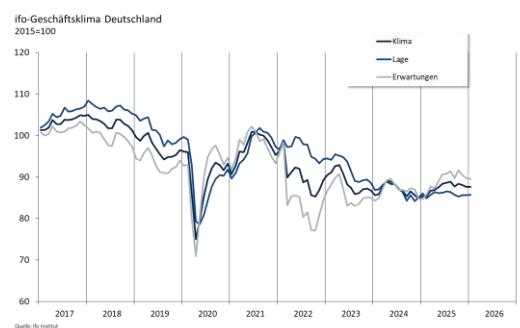
1	Deutschland	1
2	Eurozone	2
3	Weltwirtschaft	3
	Anhang	4
	Ansprechpartner / Impressum	5



1 Deutschland

Frühindikatoren stabilisieren sich

Die Frühindikatoren für die deutsche Wirtschaft sind zuletzt nicht mehr weiter gefallen. Das ifo Geschäftsklima stagnierte zum Jahresbeginn. Während die Lagebeurteilung minimal besser bewertet wurde, gingen die Erwartungen wieder leicht zurück. Beim sentix-Konjunkturindex stiegen sowohl die aktuelle Lagebeurteilung als auch die Erwartungen, die nun leicht positiv sind. Auch die Einkaufsmanagerindizes verbesserten sich, der Index für die Industrie bleibt aber unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex setzte seinen Anstieg fort. Auch die Lkw-Fahrleistung hat laut Mautstatistik zugenommen. Lediglich der Economic Sentiment Index ging minimal zurück, bewegt sich im Trend aber weiter seitwärts.



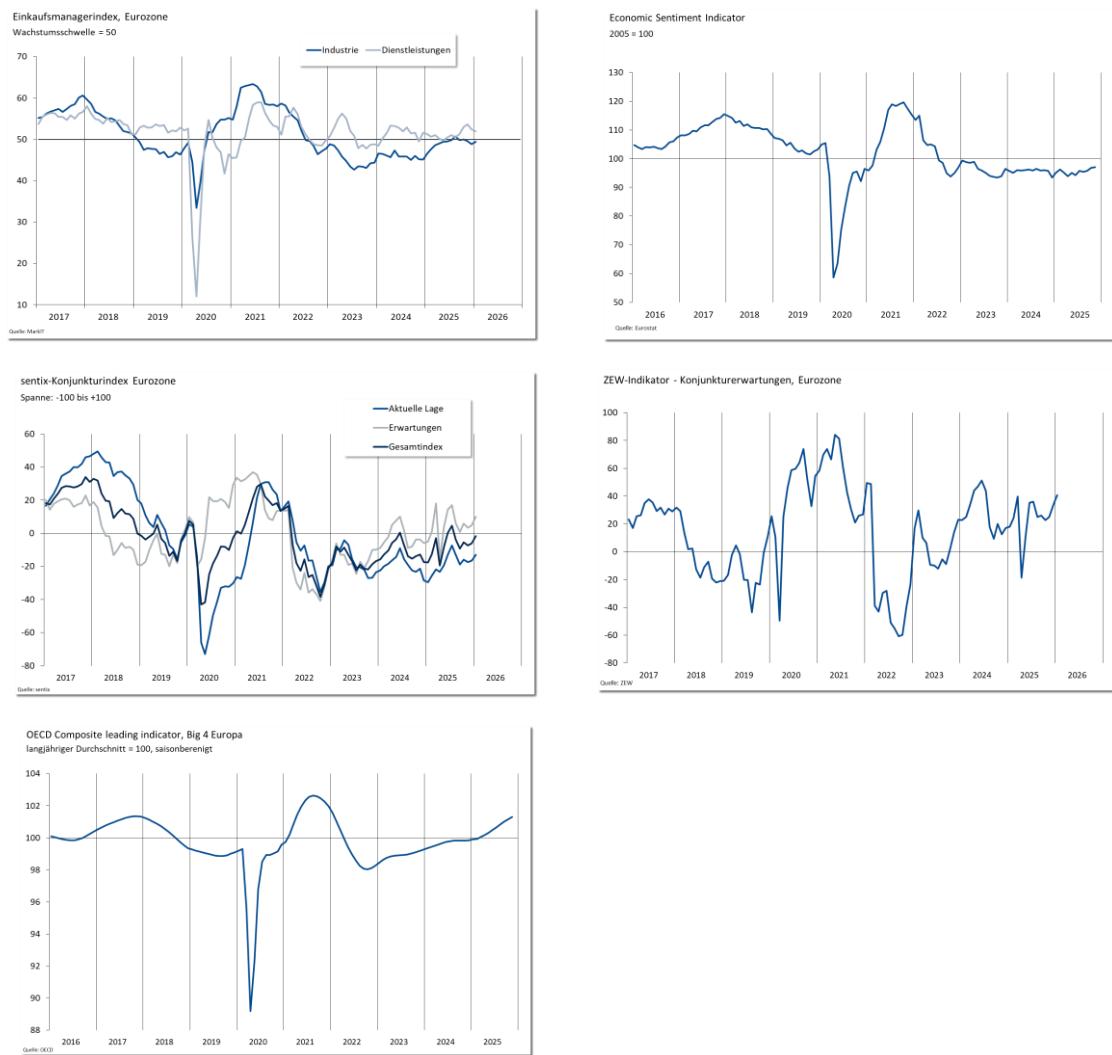


Eurozone

2 Eurozone

Erholung der Frühindikatoren

Die meisten Frühindikatoren für die Eurozone zeigen moderat nach oben. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie liegt nur noch knapp unter der Wachstumschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex liegt darüber, gab zuletzt aber leicht nach. Der Economic Sentiment Indikator zeigt minimal nach oben, der ZEW-Konjunkturerwartungsindex verbesserte sich deutlich, ebenso der OECD-leading indicator. Auch der sentix Konjunkturindex stieg an und liegt nur noch knapp im negativen Bereich.





3 Weltwirtschaft

Globale Frühindikatoren zeigen im Trend nach oben

Die Frühindikatoren für die Weltwirtschaft sind mehrheitlich aufwärts gerichtet. Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzte seine Erholung ebenso fort wie der OECD-leading indicator. Gleiches gilt für den sentix-Konjunkturindex, bei dem sowohl die aktuelle Lagebeurteilung als auch die Erwartungen über der Nulllinie liegen. Etwas nachgegeben haben die Einkaufsmanagerindizes, der Index für die Industrie bleibt aber knapp, der Dienstleistungsindex klar über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der RWI-Containerumschlagindex bewegt sich im Trend weiter seitwärts. Der Baltic Dry Index ging nach einem Anstieg zuletzt wieder zurück.





Anhang

Anhang

- Der ifo-Geschäftsclimaindex basiert auf einer Befragung von 7.000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, und des Handels.
- Der Einkaufsmanagerindex (EMI) basiert auf Einschätzung von Einkaufsmanagern in Industrie- und Dienstleistungs-Unternehmen.
- Der Economic Sentiment Indicator der EU basiert auf Befragungen von Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bau sowie von Konsumenten.
- Der ZEW-Konjunkturindikator basiert auf der Befragung von über 300 Finanzexperten.
- In der Mautstatistik wird die in km gemessene Fahrleistung der mautpflichtigen Lkw auf den Bundesautobahnen erhoben. Hierzu wird ein Index berechnet, der mit dem Index der Nettoproduktion in der deutschen Industrie verglichen wird.
- Der sentix-Konjunkturindex basiert auf einer Befragung von über 2.500 privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern.
- Der OECD-leading indicator setzt sich aus verschiedenen Einzelindikatoren der G-20-Staaten zusammen. Er wird auch separat für die vier größten Volkswirtschaften Europas (Deutschland, Frankreich, Italien, UK) ausgewiesen.
- Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzt sich aus mehreren globalen Indikatoren (Einkaufsmanagerindex Industrie, Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen, Konsumklima Lage, Konsumklima Erwartungen, S&P Global 1200 Aktienindex) zusammen.
- Der Baltic Dry Index ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern.
- Der von RWI (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsforschungsinstitut) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) veröffentlichte Containerumschlagsindex basiert auf Marktbeobachtungen in 72 internationalen Häfen, die zusammen gut 60 Prozent des weltweiten Containerumschlags verarbeiten Waren tätigen.



Ansprechpartner / Impressum

Volker Leinweber

Geschäftsführer
Leiter der Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

volker.leinweber@vbw-bayern.de

Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen
Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.

Herausgeber

bayme

Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm

Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

vbw

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.baymevbm.de www.vbw-bayern.de

© bayme vbm vbw Januar 2026